

URFV Bad Ischl schloss die Saison mit Vierkampf ab

Bad Ischl. Am 17. Oktober fand im Rahmen des Saisonabschlusses des URFV Bad Ischl ein Teambewerb mit vier verschiedenen Sparten statt.

Bei strahlendem Herbstwetter ging am 17. Oktober am Rennbahngelände in Kaltenbach die zweite Auflage des vereinsinternen Abschlussturniers des URFV Bad Ischl über die Bühne. Während 2019 ein Team aus einem Dressur-, einem Springreiter und einem Fahrer bestand, wurde der Teambewerb heuer um die Sparte „Trail“ erweitert. Bereits am Vorabend wurden bei gemütlichem Beisammensein sieben Viererteams mit jeweils einem Teilnehmer pro Sparte ausgelost. Da der Spaßfaktor einen wesentlichen Teil des Vierkampfes darstellte, wurde im Anschluss an die Mannschaftsauslosung der erste Bewerb als Spaßbewerb ohne Vierbeiner ausgetragen. Hierbei wurde ein Teammitglied von einem anderen Teammitglied, welchem die Augen verbunden wurden, mittels Schubkarre durch einen Parcours gelenkt. Am Sonntagvormittag ging es schließlich sportlich weiter. Gestartet wurde teamweise, zuerst der Dressurreiter, dann der Trailreiter, anschließend der Springreiter und zum Abschluss der Fahrer. Das abwechslungsreiche Programm lockte einige Zuschauer rund um das Rennbahngelände. Die Gemeinschaft und der Teamgeist standen bei diesem Turnier definitiv in Vordergrund, jedoch wurden auch sehr solide sportliche Leistungen erbracht. Am Ende setzte sich das Team „lauta Deppade“ mit Sandra Gründbichler (Dressur), Dilara Gund (Trail), Moni Schmidlechner (Springen) und Felix Pomberger (Fahren) durch und durfte sich die von der Lebenshilfe Bad Ischl gefertigten Wanderpokale mit nach Hause nehmen. Im Rahmen der Siegerehrung wurden die erfolgreichsten Reiterinnen der heurigen Saison, darunter Karin Fössleitner, Verena Fischer, Karin Unterberger und die beiden Nachwuchsreiterinnen Anna Haefeli und Ilvy Schmid, hervorgehoben und für ihre Erfolge ausgezeichnet.